

Cent. 29 27. —



Art A-13501

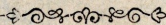
Statuten

der

2. Werrohoffschen Landgemeinde Sterbekasse.

(Livland.)

Im Werroschen Kreise Pölwischen Kirchspiel.



Dorpat.

Druck von Schnakenburg's litho- und typographischer Anstalt.

1878.

Von der Censur gestattet.
Dorpat, den 20. Januar 1878.

Est. A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu

24172

Das russische Original der Statuten trägt die Ueberschrift:
„Bestätigte den 16. November 1877.“

Stellvertretender Minister des Innern, Gehülfe
Staatssecretaire P o b a n o w.“

Statuten

der

2. Werrohof'schen Landgemeinde Sterbekasse.

(Livland.)

Im Werroschen Kreise Pölwischen Kirchspiel.

Wörro möisa

2^{te} ma-foggoduse matmise kassa

pöhusfirri.

Zweck der Gründung der Kasse.

§ 1. In der Bauergemeinde des Gutes Werrohof wird eine 2te Sterbekasse gegründet, behufs Verabreichung einmaliger Geldunterstützungen zur Bestattung der verstorbenen Mitglieder derselben.

Bestand der Kasse und Rechte der Mitglieder.

§ 2. In die Zahl der Mitglieder werden Personen beiderlei Geschlechts und jeglichen Berufs aufgenommen, sobald sie das fünfzigste Jahr noch nicht erreicht haben und sich einer guten Gesundheit erfreuen.

Anmerk. Eine Ausnahme hiervon machen die Stifter und Stiftungscandidaten.

§ 3. Wer als Mitglied aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei der Verwaltung dieser Kasse schriftlich zu melden, seinen Beruf, Vor- und Zunamen in ein besonderes Verzeichniß eintragen zu lassen und zugleich ein Zeugniß über sein Alter, in erforderlichen Fällen auch über seinen Gesundheits-Zustand vorzustellen.

Anmerk. Diejenige Person, der die Aufnahme seitens der Verwaltung verweigert worden, kann schriftlich an die General-Versammlung appelliren.

§ 4. Die Ehegatten werden beim Eintritt in die Zahl der Mitglieder, so wie auch beim Zählen der festgesetzten Beträge, — für eine Person gerechnet; im Fall des Todes aber wird die Beerdigungsquote sowohl zur Beerdigung des Mannes, als auch zur Bestattung der Frau, — besonders verabreicht.

Mis tarbis kassa om asfutedu.

§ 1. Wörrowalla tallorahwa foggodusen saap 2^{ne} matmise kassa asfutedus, kost egga liikme joas, kui temma ärrakolep, temma matmise tarbis üttekörraline rahha abbi antas.

Kassa kokkusaadmine ja liikmide õiguse.

§ 2. Kassa liikmis sawa meesterahwas nink naisterahwas, eggast saisupest wasta wõetus, kui nemma wiiskümmend ajastaiga wanna ei olle nink kui neil hä terwüs om.

Lähhendus. Selle paragrahwi säadmise alla ei satta mitte kassapõhjandaja ei ka põhjandamise kandidati (se om kassa ootjad).

§ 3. Kes liikmes tahhap wastawõetus sada, peap sedda kassa eestsaisule teedä andma, omma saisupe, oma ristmise nink wäärnimmi ütte esfierraliko ramatu sisse üllespandma nink üttelisi omma eatähhe nink ka kui sedda nõwetas, ütte tunnistusetähhe ommaft terwüjest sisseandma.

Lähhendus. Kellele wastawõtmine eestsaisuse poolt om keeltü, sel om lubba sedda kirja läbbi kiki liikmide foggole teedä anda selletamise nink üllemõistmise tarbis.

§ 4. Mees ja naine sawa wastawõtmise man nink massu poleft ütte innemise eest loetus, ent kui nemma koolwa, sis saap mehhe nink naise matmise tarbis esfierralik abbirahha mastus.

§ 5. Jedes Mitglied erhält ein gedrucktes Exemplar der Statuten. Auch können Exemplare derselben verkauft werden und fließt der Erlös dafür in die Kasse.

§ 6. Die Mitglieder erhalten für die Uebernahme der Verwaltung der Kasse, (mit Ausnahme des Beitreibers der Beiträge § 32) keine Vergütung.

§ 7. Es können auch Personen, die nicht in der Bauer-
gemeinde Werrohofs wohnen, der Kasse als Mitglieder beitreten. Die Zulässigkeit einer außerhalb der Gemeinde entfernt wohnenden Person zur Mitgliedschaft bestimmt die Verwaltung. Alle außerhalb der Gemeinde wohnenden Mitglieder der Kasse haben den Beitrag für den nächstfolgenden Sterbefall voraus zu bezahlen, und außerdem sind sie verpflichtet, einen an Ort und Stelle wohnenden Bevollmächtigten zu haben, der für sie alle Verpflichtungen, die diese Statuten sonst vorschreiben, zu erfüllen hat. Die denselben erteilten Vollmachten sind gegen eine Quittung der Verwaltung abzuliefern.

Anmerkung 1. Wer in der Gemeinde wohnte, als er Mitglied wurde, — später aber aus der Gemeinde wegzieht, kann noch Mitglied der Kasse bleiben, muß aber die oben in § 7 angeführten Verpflichtungen inne halten.

Anmerkung 2. Stirbt ein solches außerhalb der Gemeinde wohnendes Mitglied und hat es den Beitrag für den nächstfolgenden Sterbefall vorausgezahlt, so erhalten die gesetzlichen Erben das Vorausbezahlte zurück.

§ 8. Die Zahl der Mitglieder darf nicht mehr und nicht weniger als 91 sein.

Kapital der Kasse.

§ 9. Das Kapital der Kasse wird auf folgende Weise gebildet:

- a) Jedes Mitglied trägt beim Eintritt zum Besten der Kasse einen Rbl. bei, nämlich 50 Kop. Einschreibegeld beim Eintragen desselben in das Candidaten-Verzeichniß und 50 Kop. bei der Zuzählung zu den Mitgliedern.

§ 5. Egga lige jaap trükkitu põhjuskirja=ramatu. Neid ramatit om lubba kassa hääs müüwa.

§ 6. Kui üts kassa lige eestfaisuse liikmes wallitas, sis ei sa temma märasfki waiwa palka — olgo sis, et ta rahha= wastawõtjas § 32 perra om wallitetu.

§ 7. Ka nisuggutse innemise, kes Wörrowalla tallorahwa foggodusen ei ella, wõiwa selle kassa liikmis sada. Kes kassa liikmes wõip wastawõetus sada, selle ülle teep kassa eestfaisus otsuse. Kõik liikme, kes muial ellawa, kui Wörrowalla tallorahwa foggodusen, peawa omma kõrramasju ütte eenollewa matmise eest ette ärramasma ja päle se peap neil weel üts wõllimees ollema kes Wörrowalla foggodusen ellap ja neide eest kõik ärratäüta wõttap, mes se põhjuskirri muido weel ettekirjotap. Wõllikirja (Wollmachten) mis neile antasfa, peawa kwiitungi wasta eestfaisuse kätte antama.

D ä h h e n d u s 1. Eggaüts kassalige, kes foggodusest muiale ellama lät, wõip ka eddaspidi kassaliikmes jäda, ent ta peap sis kõik ärratäütna, mes selle paragrahwi 7 perra muiale ellawide liikmide kohhus om.

D ä h h e n d u s 2. Kui nisuggune lige kolep, ja temma olli kõrramasju ütte eenollewa matmise eest ärramasnu, sis masfetas temma perrajänuile se rahha, mis ta ette olli masnu, taggasi.

§ 8. Üiiknide hulk om 91 ninf ei tohhi seft arwust ei üllemb ei allamb olla.

Kassa kapital.

§ 9. Kassa kapital jaap allan nimmetedu wisil kootus:

- a) Wastawõtmise man masfap egga lige kassa hääs üt te rubla hõbbet, nimmelt sis, kui temma henda kandidatis ehk ootjas lassep sisefirjotada, 50 kop. ja kui temma täwweste liikmide arwo sisfe astup, sis jälle 50 Kop.

Anmerk. Im Fall der Verarmung oder des Todes eines solchen Candidaten werden die 50 Kop., welche die Kasse von ihm erhalten, ihm selbst oder seinen Erben zurückgezahlt.

b) Im Falle des Todes eines Mitgliedes oder dessen Ehegatten zahlt jedes der übrigen Mitglieder mit Ausnahme des überlebenden Ehegatten einen Rubel zur Kasse. Für diese Einzahlung ist ein Termin von nicht mehr als 3 Wochen festgesetzt, gerechnet vom Tage der Anzeige des Todes des Mitgliedes.

Im Falle des Todes zweier oder mehrerer Mitglieder zu einer und derselben Zeit wird für die Entrichtung der Beiträge für jedes derselben ein besonderer Termin festgesetzt und namentlich für den ersten Beitrag 3 Wochen, für jeden folgenden aber zu 2 ferneren Wochen.

Anmerk. Ueber den Empfang der Beiträge verabsolgt der Einsammler der Beiträge eine gedruckte Quittung mit eigener Namensunterschrift.

§ 10. Wenn nach Verlauf der im vorigen § festgesetzten Frist die Zahlung nicht erfolgt, so wird das säumige Mitglied einer Pön von 25 Kop. unterzogen und ihm sogleich eine schriftliche Mahnung von der Verwaltung zugesandt. Wenn aber auch hierauf im Verlauf von zwei Wochen der dem Mitgliede zustehende Beitrag nicht beigebracht worden, — so wird das säumige Mitglied aus der Zahl der Mitglieder ausgeschlossen, erhält aber die früher eingezahlten Beiträge ohne Zinsen, mit Ausnahme des Einschreibegeldes und der Strafgeelder zurück.

§ 11. Die Beerdigungsquoten werden nach folgender Berechnung der Kasse verabreicht:

für	1— 5	gezahlte Beiträge werden als	Quote	verabreicht	50	Rbl.
"	6—10	"	"	"	55	"
"	11—15	"	"	"	60	"
"	16—20	"	"	"	65	"
"	21—25	"	"	"	70	"
"	26—30	"	"	"	75	"

T ä h h e n d u s. Kui üts kandidat waiſes jääp ehk ärra-
kolep, ſis maſtas temma 50 kop. temmale ehk temma
perrandajile taggaſi.

- b) Kui üts lige, wai temma abbiſaſa johhup koolma, ſis
maſſap eggauüts mu lige ütte rubla hõbbet kaſſa ſiſſe. Ent
ärrakaddonu liifme perrajänu abbiſaſa om maſſuſt pri. Se
rahha ſiſſe maſmiſe tarbis ei anda pikfembat terminit kui
kolm nädalalit, toſt päiwaſt arwada, kui liifme kooluiſeſt
teedmine om antu.

Kui kaſs ehk mittu ligend üttel ajal koolwa, ſis ſaap egga-
ütte kõrramaſſu taſſumife tarbis üts eſtierralik termin ſäetus, ni
et eddimatſe kõrramaſſu tähtpäiw 3e nädali perrafſt om, ent egga-
ütte perrantullewa maſſu termin iſſ kaſs nädalalit päle möda-
lännut tähtpäiwa.

T ä h h e n d u s. Kõrramaſſu waſtawõtmiſe ülle annap
rahhawaſtawõtja kwiitungi, minſ al temma nimmi
ſaiſap.

§ 10. Kui eenſaiſwan paragrahwin ſäetu aig om möda
lännu, ja kõrramaſ om weel maſmata, ſiis ſaap holetumale
liifmele 25 kop. trahwimaſſu pälepantus, ja temmale kaſſa eeſt-
ſaiſuſe kääſt manniſuſe kirri lähhätedus. Ent kui ka päle kätte
nädali perrafſt rahha ei olle ſiſſemafſtu, ſis ſaap ſe holetu lige
liifmide arwuſt mahhaributus, ent temmale maſſetas, ilma intreſſita
nink ilma ſiſſekirjotamiſe rahhata nink ka ilma trahwimaſſude
rahhata, kõiſ meſ temma enne om maſnu, taggaſi (to om, kui
temma abbirahhaſt middafi ei olle weel ſanu matmiſe kaſſaſt).

§ 11. Matmiſe abbirahha jao ſawa kaſſaſt ſe allan ſaiſwa
arwo perra wäljamafſtus:

1— 5 ſiſſemafſtu kõrramaſſu eeſt 50 rubla

6—10 " " 55 "

11—15 " " 60 "

16—20 " " 65 "

21—25 " " 70 "

26—30 " " 75 "

für 31—35 gezahlte Beiträge werden als Quote verabreicht	80	Rbl.
„ 36—40	85	„
„ 41—45	90	„
„ 46—50	95	„
„ 51—55	100	„
„ 56—60	105	„
„ 61—65	110	„
„ 66—70	115	„
„ 71—75	120	„

§ 12. Das Mitglied, welches 75 Beiträge entrichtet hat, wird von allen weiteren Einzahlungen befreit; diese Befreiung ergiebt eine Vacanz für einen Candidaten zum Eintritt in die Mitgliedschaft der Kasse.

§ 13. Die Beerdigungsquoten werden der Familie der oder des Verstorbenen nicht später als 24 Stunden nach der gemachten Anzeige über den Tod des Mitgliedes ausgezahlt. Die Bevollmächtigten der außerhalb der Gemeinde wohnenden Mitglieder haben bei der Anzeige über den stattgehabten Tod ihres Vollmacht-Gebers oder dessen Ehegatten noch einen vom Orts-Prediger ausgestellten Todtenschein einzureichen.

§ 14. Wenn die Wittve eines verstorbenen Mitgliedes in der Kasse zu bleiben wünscht, so hat sie solche Absicht der Verwaltung schriftlich anzuzeigen und in Stelle ihres verstorbenen Mannes mit den Einzahlungen fortzufahren. In solchem Falle entsteht keine Vacanz. Die bei ihrem Tode ihren Erben zu zahlende Beerdigungsquote wird von dem Zeitpunkte des Beitritts ihres Mannes zur Kasse berechnet.

§ 15. Wenn Jemand unverheirathet der Kasse beitrith und darauf heirathet, so wird das Recht auf den Empfang der Beerdigungsquote entsprechend den seit dem eigenen Beitritt eingezahlten Beiträgen auch auf dessen Frau oder Mann ausgedehnt.

31—45	sissemastu kõrramasju eest	80 rubla
36—40	" " "	85 "
41—45	" " "	90 "
46—50	" " "	95 "
51—55	" " "	100 "
56—60	" " "	105 "
61—65	" " "	110 "
66—70	" " "	115 "
71—75	" " "	120 "

§ 12. Se lige, kes 75 kõrramasju on ärramasnu, päsep kõigest eddespiditsest sissemasmisest wallale. Se läbbi saap üts liikmekottus kasjan priis, nida et üts kandidat kasjaliikmes wastawõetas.

§ 13. Matmise abbirahha jaggo saap se ärrakoolnu innessise juggufeltsele wäljamastus, ei mitte ildamb kui 24 tundi perran sedda, kui liikme koolmisest om teedmine antu. Wäljan ellawide liikmide wollimehhe peawa, kui nemma omma wolleandja ehk temma abbitasa koolmisest teedmist andwa, se oppetaja käest, kelle koggoduse pirin se ärrakaddonu elli, ütte tunnistuse tähhe, et ta ärra om koolnu, sisseandma.

§ 14. Kui ütte kaddonu liikme läst perran mehhe surma kasjaliikmes tahhap jäda, siis ta peap sedda kasja eestsaisule kirja läbbi teedä andma ning peap omma kaddonu mehhe assemel kõrramasju eddesimasma. Ent sis ei sa liikmide arwun mitte üts kottus priis. — Kui suur se matmise abbi rahha jaggo om, mes — kui nisuggune läst ärrakoley, — temma pärrandajile tulley masja, saap se jao perra arwatus, mil temma mees kasjaliikmes olli sanu.

§ 15. Kui keagi tol hawal ilma abbitasata olli, kui ta kasjaliikmes saiye, ja päle se naise wõttap ehk mehhele lät, sis saap se matmise abbirahhasamise õigus ka temma naisele ehk temma mehhele se perra arwatus, kunnas temma esfi kasjaliikmes om sanu.

§ 16. Bei einer zweiten Verheirathung eines Mitgliedes muß der Wittwer für seine 2. Frau oder die Wittwe für ihren 2. Mann das Einschreibegeld in die Zahl der Mitglieder von Neuem bezahlen, d. h. einen Rubel zum Besten der Kasse. Im Fall des Todes der zur Kasse gehörenden zweiten Frau oder des zweiten Mannes wird die Beerdigungsquote nach der Zahl der Beiträge, die seit der Zeit des Eintritts des verstorbenen 2. Ehegatten als Mitglied der Kasse gemacht worden sind, berechnet.

§ 17. Auf derselben Grundlage muß auch das Mitglied, welches schon 75 Beiträge entrichtet hat, mit den Einzahlungen fortfahren, wenn es seinen 2. Ehegatten (Mann oder Frau) eine höhere Quote zu erwirken wünscht, als demselben nach der seit seiner Theilnahme an der Kasse (seit der zweiten Verheirathung) geleisteten Zahl der Beiträge zukommen würde.

§ 18. Die Beerdigungsquote erhält die Familie des verstorbenen Mitgliedes, d. h. der Mann oder die Frau und die ehelichen Kinder oder deren directe Descendenten. Die übrigen Verwandten, die gerichtlich geschiedene Frau so wie die Gläubiger haben kein Recht, die Beerdigungsquote zu beanspruchen. Ueberhaupt unterliegen weder Kapital der Kasse, noch die aus derselben zu verabreichenden Gelder irgend einer fremden Beschlagnahme (Sequester), — da sie nicht die Bezahlung der Schulden, sondern die Bestreitung der Beerdigungskosten bezwecken.

§ 19. Das Mitglied, welches weder Frau noch Kinder hat, übergiebt der „Verwaltung“ eine schriftliche Anzeige darüber, wenn nach seinem Tode die Quote ausgehändigt werden soll, widrigenfalls die Verwaltung selbst die standesmäßige Beerdigung des Verstorbenen zu besorgen die Pflicht hat. Die Kosten für dieselbe dürfen jedoch die Summe nicht übersteigen, welche dem Verstorbenen gemäß den von ihm gezahlten Beiträgen nach § 11 zufließt. Sollte die zu zahlende Beerdigungs-Quote größer sein, als die erforderlichen Beerdigungsausgaben, so verbleibt der Rest der Kasse.

§ 20. Wer freiwillig aus der Zahl der Mitglieder auszutreten wünscht, hat solches der „Verwaltung“ schriftlich anzuzeigen und erhält dagegen, nicht später als 6 Wochen, wenn er nicht anderweitig der Kasse verpflichtet ist, alle von ihm entrichteten

§ 16. Kui üks kasjalige tõist kõrda abbiello sisse astup, sis peap temma ommale tõisele abbikasale liikmediguse sega ostma, et ta temma eest üks rubla sissekirjotamise rahha kassa sisse masjap. Kui nüüd se kasjalikmes sanu tõine naine, ehk tõine mees ärrakolep, sis saap se temma jaos masjetawa matmise abbirahha surus neide kõrramasjude arwo perra arwatus, mes tost ajast sani omma mastu, kui se ärrakaddonu tõine abbikasa kassaliikmes olli sanu.

§ 17. Sellesamma põhja pääl peap ka se lige, kes jo 75 kõrramasju om masnu, jälle nakkama eddesimasma, kui temma omma tõise abbikasale (mehhele ehk naisele) surembat matmise abbirahha jafko murretseda tahhap, kui temmal neide kõrramasjude arwo perra, mes temma ommast tõise abbiello sisse astmisesst sani sisse olli masnu, õigus olles nõuda.

§ 18. Matmise abbirahha perrandap ärrakaddonu liikme suggujelts, se om temma mees, ehk naine nink temma abbiellon sündinu latse ehk neide ihhosuggu. Muil sugulaisel nink temma naisel, kes kohto otjuse läbbi temmast om lahhtedur, nisammuti ka wõllaandjil ei olle mārastki õigust, sedda matmise abbirahha hendale perrida. Üleütlse ei satta kassa kapital ei ka sest kassast masjetu rahha üttegi kohtupolitse keelu alla, sest et nemma matmise abbis omma säetu ja ei mitte wõllatasumise tarwis.

§ 19. Se lige, kel ei olle naist ei ka lasti, annap kirja läbbi eestsaisusele teedmist, kelle kätte perran temma surma matmise rahha peap mastama. Kui ta sedda ei olle tennu, sis kannap kasjaeestsaisus essi se eest hoolt, et se ärrakaddonu lige aufaste omma ellosaisuse perra saap mattetus. Ent se matmise kullu ei tohhi mitte suremb olla, kui se rahha, mes § 11 perra temma jaos om. Kui se jaggo suremb om, kui matmise kullu, sis pärrandap kassa sedda, mes ülle jääp.

§ 20. Kes essi pritahlikkult kassa liikmide arwust tahhap wäljaastu, peap sedda kassa eestsaisusele kirja läbbi teedä andma nink saap sis, kui temmal muido kasjale middagi tasjuda ei olle, kuwwe näddali aja sissen kõi omma sisse masjetu kõrramasju

Beiträge ohne Zinsen und Einschreibegeld zurück. Hat dieses Mitglied jedoch in Folge des Todes der Frau (oder des Mannes) schon früher eine Quote empfangen, so wird ihm nur derjenige Theil der Summe der geleisteten Beiträge zurück gezahlt, der die Summe der empfangenen Quote übersteigt.

Verwaltung der Kasse.

§ 21. Zur Geschäftsführung der Kassenangelegenheiten werden alljährlich von der General-Versammlung mittelst Stimmzettel durch Stimmenmehrheit drei Directoren gewählt, die ihrerseits wiederum aus ihrer Mitte einen Präsidenten der General-Versammlungen erwählen. Außer den Directoren werden mit demselben Wahlmodus drei Candidaten ihnen zugestellt. Die bisherigen Directoren können für's folgende Jahr wieder gewählt werden.

Anmerk. Das zum Director erwählte Mitglied kann die Wahl nur in Folge triftiger Hinderungs-Gründe ablehnen.

§ 22. Die Directore müssen bei den General-Versammlungen gegenwärtig sein. Sobald einer der Directore wegen Krankheit oder anderer triftiger Gründe gezwungen wird, auf einige Zeit seine Beschäftigung an der Kasse einzustellen, so ist er verpflichtet, rechtzeitig seinen „Candidaten“ in Kenntniß zu setzen, welcher dann in seine Stelle tritt, und alle Pflichten gleich den übrigen Directoren zu erfüllen hat, mit gleichen Rechten, wie sie die beiden anderen Directoren haben.

§ 23. Zu den Pflichten der Directoren gehören:

- a) die Geschäftsführung sowohl in den allgemeinen Versammlungen als auch in der Verwaltung;
- b) die Ueberwachung über die gehörigen Einzahlungen der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge;
- c) die Auszahlung der Beerdigungsquoten;
- d) die Führung der Einnahme- und Ausgabe-Bücher;

ilma intressita ning ilma sisetirjotamise rahhata taggasi. Ent kui se lige jo perran omma naise (ehk mehhe) surma ütte matmise abbirahha jaffo kassast om sanu, sis masetas temmale ennegi se wörd taggasi, mes temma kassale ennamb om masnu, kui ta kassa kääst om sanu.

Rassawallitsusest.

§ 21. Kassa asjo üllewallitsemise tarbis wallitsep kõike liikmide koggio eggal ajastajal häletähtiamise läbbi suremba hääle hulga perra kolm tirektorit ehk eestsaisjat, kes jälle henda seast omma poolt ütte präsidenti koggona liikmete koggule wallitsewa. Päle nende eestsaisjide (tirektoride) sawa seddasamma wisi neile kolm abbilist wallitus. — Mõdalännu ajastaja tirektori wõiwa ka wastse ajastaja tirektoris wallitus sada.

Tähendus. Kes tirektoris saap wallitus, peap sedda ammetit henda päle wõtma, olgu sis, et temmal se ammetipiddamine kohhalt wõimata om.

§ 22. Direktori peawa kõiki liikmide kottutullemisest ossa wõtma. Kui üttel tirektoril haigust ehk mõnd muud keelmist johhup, ni et temmal wõimata om, sedda ärratallitada, mes temma ammet temmale päle pannep, sis peap temma sedda aigjaste ommale abbilisesele teedä andma ja se peap omma ammetit neide sammo kohhuste ning õigustega, mes tõiselgi tirektoridel om, — tallitama.

§ 23. Eestsaisjide kohhuse omma :

- a) ni hästi kassasaajo toimentada ülleülditsin kottutullemisen kui kassa rahha wallitseda.
- b) se ülle walwada, ning se perrast hollen olla, et liikmide kõrramasju õige aja päle sisetullewa;
- c) nende asfi om, matmise abbirahha wälja massa ning
- d) sisetulnu ning wäljalännu rahha arworamatut kirjotada;

- e) das Unterbringen der baaren Gelder der Kasse in Credit-Anstalten behufs Verzinsung.
- f) die Zusammenstellung der Jahres-Rechnungen in den Kassen-angelegenheiten und überhaupt die Sorge: das Interesse der Kasse nach den bestehenden Statuten wahrzunehmen.

§ 24. Für den der Kasse durch einen der Directore irgend wie verursachten Verlust haften alle Directore gemeinsam.

§ 25. Die der Kasse zufließenden Gelder, welche nicht unumgänglich erforderlich sind, werden nach Bestimmung der allgemeinen Versammlung in den Reichs- oder privaten von der Regierung garantirten Creditanstalten in zinstragenden Papieren untergebracht.

§ 26. Die baaren Gelder und Documente der Kasse mit Ausschluß der zu laufenden Ausgaben erforderlichen, werden in einem vor Feuergefahr gesicherten Ort in einem besonderen eisernen Geldschrank verwahrt, unter Verschuß dreier Schlösser, deren Schlüssel einzeln bei den Verwaltern der Kasse sich befinden. Der Kasten wird nicht anders geöffnet als in Gegenwart der Glieder der Verwaltung oder derer, die ihre Stelle vertreten.

Anmerk. Der Präsident kann jährlich, ohne besondere Entscheidung der General-Versammlung zu Nebenausgaben, z. B. für Canzellei-Bedürfnisse, Druck der Quittungen u. s. w. bis auf 30 Rubel Silb. verwenden. Größere Summen dürfen nicht ohne Zustimmung der General-Versammlung verwandt werden.

§ 27. Ueber sämtliche Verhandlungen in Angelegenheiten der Sterbekasse wird ein Journal geführt.

§ 28. Ist eine General-Versammlung erforderlich, so ladet die Verwaltung alle Mitglieder der Kasse durch ein Circulair, in welchem die auf der General-Versammlung zu verhandelnden Gegenstände anzugeben sind, ein und zwar nicht später als 8—14 Tage vor der Versammlung.

- e) sulla rahha ütte kredittkasake intressi päle panda;
- f) kasja aijastaja rehnungi ülles wotta ninf ülleültre kõige holega käen ollewa põhjuskirja perra kõik tähhele panda, mes seltsile kasjus wõip tulla.

§ 24. Kõige kahjo eest, mes ütte eestfaisja sü läbbi kasfale johhup, wastotawad kõik eestfaisjad üttenfoon.

§ 25. Kõik kasja sisjetulnu rahha, mes tarbis ei olle, peap kronu ehk kronu poolt kinnitedu kredittkasfa rendifandmises pantama.

§ 26. Kasjan ollewat rahha ninf tokumenti, ärrasäet kõist summast mes masjude tarbis tullep, sawa ütten tullekahjo wasta warjutu rawwatsen kastin hoijetus. Se kast peab kolme tabbaga kinnitedu, ning eggäütte kasjawallitsuse liikme käen üts wõitti ollema. Kast ei tohhi muido, kui agga kõige kasjawallitsejide ehk noide abbiliste man ollemas wallale tetta.

Tähendus. Präfidentil om lubba egga ajastal kõrwaliste masjude päle, ni kui om kantseleitarwiduse ninf kirjade trükmise päle 30 rubla kasjarahha kullutada, ilma lubba küsfitama kõiki liikmide koggo käest. Ent kõiki surembide masjude perrast peap kõiki liikmide koggo käest lubba küsfitama.

§ 27. Kõik nõupiddamise matmise kasfa asjo perrast sawa protokolli ramatohe üllespantus.

§ 28. Kui waia om, et kõite liikmide koggo kofku tullep, sis kutsup eestfaisus kõik kasjaliikmid kofko, ei mitte ildemba kui 8 — 14 päiwa enne kofkotullemise tähtpäiwa ja annap sesamma kirja läbbi ka teedmist, mes asja perrast se nõupiddamine saap ollema.

§ 29. Jeder Direktor erhält bei seiner Entlassung nach geschēhener Revision der Kasse von dem neuen Direktorium eine Quittung über die gehörige Erfüllung seiner Verpflichtungen in Bezug auf die Kasse. — Bis zum Empfange der Quittung sind die vorigen Direktore weder für sich noch für die übrigen Direktore von der Verantwortung befreit.

Abrechnung und Sicherstellung der Kasse.

Revidenten.

§ 30. Die jährliche General-Versammlung wählt aus ihrer Mitte für jedes nächste Geschäftsjahr nicht weniger als drei Revidenten zur Revision der Kasse und der Einnahme- und Ausgabebücher. Die Revidenten, nachdem sie die Kasse und die Einnahme- und Ausgabebücher verglichen haben, stellen nicht später als acht Tage vor der nächsten General-Versammlung das Resultat ihrer Revision der Verwaltung vor, welche ihrerseits nach Durchsicht der Bücher und Bemerkungen der Revidenten das Endresultat der Revision ohne Aufschub der General-Versammlung vorlegt. Bei etwaigen Differenzen zwischen der Verwaltung und den Revidenten, hat die General-Versammlung die Entscheidung abzugeben.

§ 31. Unabhängig von den Revidenten bestimmt die General-Versammlung zum Einsammeln der Beiträge ein Mitglied oder auch eine fremde Person, wobei es von der allgemeinen Versammlung abhängt, von derselben eine verhältnismäßige Caution zu fordern.

§ 32. Der Einsammler der Beiträge empfängt für seine Mühewaltung eine Vergütung laut Uebereinkunft mit der Verwaltung.

General-Versammlung.

§ 33. Die gewöhnlichen General-Versammlungen finden regelmäßig einmal im Jahre, die außerordentlichen nach Maßgabe des Bedürfnisses statt. Auf den gewöhnlichen Jahres-Versammlungen

§ 29. Kui üks eestfaisjide seast omma ammetid mahha pannep, siis annap temma ommast ammeti pidamisesst ommale ammeti perrandajale arwo nink saap se käest se ülle tunnistuse kirja (kwitung) et temma kõik om ärratäutnu, mes temma koghhus kassa wasta olli. Ni kawwa, kui wannal eestfaisusel sedda tunnistuse kirja weel käen ei olle, siis ei olle ükski eestfaisja ka weel wastutamisesst pri, ei ennese, egga tõiste polest.

Kassa rewisionist (läbbi kaemisesst) nink warjamisesst.

Rewidendi.

§ 30. Egga aijastajatsen kõiki liikmide koggon saap tulles aijastaja ette, ei mitte wähhämb kui kolm innemist kassa ja sissetulnu nink wäljalännu rahha ramatide rewisioni tarwis wallitus. — Ne rewidendi andwa kui nemma läbbikaemist omma ärratallitanu ei mitte ildamba kui 8 päiwa enne een ollewat kõiki liikmide koggio kottotullemist eestfaisusele teedä, mes nemma omma löudnu ja eestfaisus pannep ilma aja wiitmata sedda rewidentide teedäandmist neide märküstega kõiki liikmide koggole ette. Kui eestfaisuse nink rewidentide arwamine mõnnen asjan mitte kofko ei jünni, siis peap liikmide ülleüldine koggio sedda tülliasja selletama nink otjufst teggema.

§ 31. Päle üllewan nimmetedu rewidentide wallitsep selts (se om kõigi liikmide ülleüldine koggio) kõrramasjude wasta wõtmise tarbis ehk liikmide seast ütte, nink om koggol wõimus temma käest kautsjoni nõuda.

§ 32. Rahha wastawõtja (rahhakorjaja) saap omma waiwataafumises ni paljo kui präsidend (eestfaisus) temmaga leppip.

Ülleüldine liikmide koggio.

§ 33. Ülleüldine kõiki liikmide kottotullemine om eggal ajastajal üks kõrd, nink päle se peetasse weel esikõrdliko kottotullemisi ni saggede, kui tarwis om. Ajastajatsel koonollemisel

sammlungen werden die Jahres-Rechnungen der Verwaltung, die Bücher und die Documente der Kasse durchgesehen und die Wahlen der § 21, 30 und 31 benannten Personen ausgeführt. Ueberdies werden sowohl in den Jahres-, als auch in den außerordentlichen Versammlungen Sachen berathen, welche die Machtvollkommenheit der Verwaltung überschreiten und Vorschläge derselben betreffend Abänderungen der Statuten durchgesehen.

§ 34. Die vorgeschlagenen Veränderungen oder Ergänzungen der Statuten werden nach geschעהer Billigung seitens der General-Versammlung in vorgeschriebener Ordnung der hohen Obrigkeit zur Bestätigung vorgestellt.

§ 35. Zu einer Beschlußfähigkeit der General-Versammlung ist unbedingt die Anwesenheit von wenigstens 40 Mitgliedern erforderlich. Sollte sich die erforderliche Zahl der Mitglieder nicht versammelt haben, so wird eine neue Versammlung, jedoch nicht vor fünf Tagen zusammenberufen, und hat diese zu der Ausführung der Geschäfte, in welcher Zahl auch die Mitglieder in Kenntniß zu setzen sind, Beschlüsse zu fassen sind.

§ 36. Alle Angelegenheiten werden in der General-Versammlung durch einfache Stimmenmehrheit der zu derselben persönlich erschienenen Mitglieder entschieden. Ausgenommen sind hierbei die Fragen über Veränderungen der Statuten oder über die Schließung der Kasse, für deren Giltigkeit eine Mehrzahl von $\frac{2}{3}$ der Stimmen sämtlicher Mitglieder der Kasse erforderlich ist. Die Beschlüsse der General-Versammlungen sind sowohl für die anwesenden als auch abwesenden Mitglieder verbindlich.

§ 37. Die von der General-Versammlung bestätigte Jahres-Rechnung des Directoriums wird dem Deconomie-Departement des Ministeriums des Innern vorgestellt, und kann eine solche auch nach Ermessen der General-Versammlung in einer örtlichen Zeitung abgedruckt werden. Im Falle des Abdrucks der Statuten sind 5 Exemplare dem oben angegebeneu Departement vorzustellen.

sawa ajastaja rehnungi ja ramatu nink tokumenti läbbifaetus nink 21se, 30ma ja 33en paragrahwin nimmetedu ammetimehhe wallitus. Päle se saap ajastajatsen koonollemisel nink ka esfi-
kõrdlikkul koonollemisel nisuggutside asjo perrast nõu peetus, mes
eestsaisus omma wõimusega ei woi toimentada, ja saap läbbi-
faetus, mes temmal põhjuskirja muutmise nink parrandamise
polesti ettepanda om.

§ 34. Põhjuskirja muutmise nink parrandamise sawa, kui
kõiki liikmide koggo neid hääs om kitnu, sädukslikko kõrra perra
koh tule kinnitamise tarwis ettepanetus.

§ 35. Kõiki liikmide koggo nõupiddamise otsus om sis
kindma, kui kõige wähhämbalt 40 ligend sest nõupiddamisest om
osja wõtnu. Ent kui ei olle nipalju kokko tulnu, sis om wastsest
koggodus mitte enne 5e päiwa perrast kokko tutsu, nink saap kui
paljo ka koon omma toimetedu, nink mes om sis toimetet, saap
kõigile kõigile liikmille teedä antus.

§ 36. Kõigile nõupiddamisile kõigi liikmide koggon saap
kokkotulnuide liikmide suremba häliarwo läbbi otsus tettus, mahha-
arwatu nisuggutse kõrra, kui wahhest põhjuskirja muuta ehk kas-
sat lõppetada tahhetas. Sis om egga otsusele kats kolmandikko
häli tarwis kõigist kasjaliikmist. Mes ülleülditsen kõige liikmide
koonollemisen otsuses om tettu, peap täudetama, ni hästi neilt
liikmist, kes ollima, kui ka neilt, kes mant ärra ollima.

§ 37. Kõike liikmide koggo läbbi wõetu ajastaja rehnung
saap Ekonomi Departamenti Ministeriumi sadetus, kui ka kokko
tulnu koggo tahtmise perra ka kubbermango zeitungi läbbi teedä
antus. Ka kassa põhjuskirri saap trükkitus, sis om neist wiis
tükki Departamenti jata.

Kassalõppetamine.

§ 38. Kui ehk seperrast, et liikmide arv mitte täüs ei olle, ehk mõnne mu asja perrast arwatas waia ollewat, kassa lõppetada, siis mõip sedda sündida perrast sedda, kui kats kolmandikko kassa liikmist selle otsuse omma tennu. Sis saap igga lige (§ 20 põhjustkirja parragrahwi säädmiste perra) kõik temmast masjetu kõrramasju taggasi. Kui kassa wälja annap, siis saap liikmele sedda möda kui suur temma omma sissemastut kapital om, ossast ehk täwweste ka se rahhasumma wälja mastus, mes talle temma kõrramasjude arwo perra olles ossas sanu, kui temma ehk temma naine olles koolnu.

Kui perrast matmise rahha wäljamasmist liikmete kätte kassale üts jaggo rahha weel ülle jääp, siis prugitas sedda üllejäänud rahha seddawisi, kuis kõiki liikmete ülleülditsel koonollemisel nõus wõetas.

Ent kui jälle kassalõppetamise man kassa kapital wälja ei anna, kõiki sissemastuid kõrramasse taggasi massa, siis om eggal liikmel ennegi õigus ütfinda sedda summat taggasi nõuda, mes talle ossas olles sanu üllejänust kassakapitalist sedda möda, kuis paljo kõrramasse temma olli sissemasnu.

Kassalõppetamine antas teedä kohhalisen kubbermangu zeitungin ja „Rigiwallitsuse teedäandjan.“

Kinnitaja üllembide nimmed omma alla firjotetus.

**Wõrro walla 2. matmise kassa liikmide nink kandidate nimme
kes selle kassa põhjandaja omma.**

Wõrro moisan jel 30. Mai 1877.

I. Kasjaliikme.

1. **Andrey, Willem, Soldan Waggolan.**
2. **Ast, Liso, Pops Käpal.**
3. **Humma, Ann, Verrenaine Pusepan.**
4. **Humma, Michel, Pops Käpal.**
5. **Holla, Gwa, Verrenaine Pusepan.**
6. **Horn, Michel, Pops Nawwi küllan.**
7. **Jõggewa, Johan, Verremees Pindin.**
8. **Jõggewa, Hindrich, Verremees Pindin.**
9. **Jõweer, Zubhan, Verremees Käpal.**
10. **Jõperra, Peter, Verremees Käpal.**
11. **Jõggewa, Peter, Verremees Puran.**
12. **Jõggewa, Jaan, Koolmeistre ja loggokonna kirjotaja Wastsetojolan.**
13. **Kust, Marri, Pops Wõimelan.**
14. **Kõiweer, Karli, Pops Nawwil.**
15. **Krepetsk, Karli, Pops Käpal.**
16. **Kõiwsaar, Michel, Verremees Käpal.**
17. **Kalla, Jaan, Pops Terweren.**
18. **Kõiweer, Jaan, Soldan Waggolan.**
19. **Kasak, Hindrich, Verremees Nawwil.**
20. **Koordemots, Jaan, Soldan Pusepan.**
21. **Kõiwsaar, Gwa, Verrenaine Waggolan.**
22. **Käpakauft, Gwa, Verrenaine Käpal.**
23. **Kõiweer, Liso, Pops Nawwil.**
24. **Krepetsk, Johan, Mõtsawaht Kenil.**
25. **Kassu, Michel, Kantnik Wõrromõisan.**
26. **Kirjotaja, Tõrri, Verremees Kenil.**
27. **Kõiwsaar, Hindrich, Verremees Waggolan.**
28. **Käpärin, Liso, Verrenaine Lapanil.**

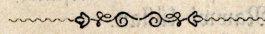
29. Koordemöts, Gwa, Perrenaine Pusepan.
30. Lätte, Abo, Perremees Wana Eufal.
31. Losu, Michel, Perremees Losu Tanol.
32. Lätlane, Jaan, Perremees Võrmul.
33. Lätlane, Hindrich, Perremees Tapanil.
34. Leost, Sebbo, Perrenaine Loosfil.
35. Lilloweer, Liso, Pops Hollal.
36. Loos, Jaan, Perremees Losu Kaufal.
37. Luffasoon, Jürri, Soldan Nawwil.
38. Loos, Katre, Perrenaine Käpal.
39. Lätt, Marri, Pops Käpal.
40. Lilloweer, Johan, Pops Nawwil.
41. Leppist, Jaan, Perremees Pusepan.
42. Leppist, Kaarli, Perremees Pusepan.
43. Mötshärg, Peter, Perremees Sagul.
44. Müris, Matli, Pops Wäimelan.
45. Melz, Katre, Perrenaine Üdregun.
46. Melzow, Michel, Balakoolmeistre Nawwil.
47. Mötshärg, Peter, Perremees Kenil.
48. Melzow, Peter, Perremees Melzal.
49. Michelson, Matti, Pops Bastje Kasaritsan.
50. Möttus, Hindrich, Perremees Möttufel.
51. Melz, Johan, Pops Käpal.
52. Nawwi, Abo, Perremees Näksil.
53. Nawwi, Liso, Perrenaine Korrolil.
54. Dts, Ano, Pops Sofun.
55. Dswin, Jakob, Pops Wabinan.
56. Djaweer, Michel, Perremees Losu Dannol.
57. Peddasjaar, Jürri, Kantnik Losu moisan.
58. Peddasjaar, Matti, Pops Waggolan.
59. Peddasjaar, Jaan, Pops Waggolan.
60. Paddosep, Peter, Kantnik Willa möisan.
61. Parweots, Peter, Ballawannemb ja perremees Käpal.
62. Parweots, Ann, Pops Käpal.
63. Pundsak, Liso, Pops Nawwil.
64. Pettai, Liis, Pops Willal.
65. Nähm, Jaan, Pops Nawwil.
66. Rinne, Peter, Koolmeistre ja perremees Käpal.
67. Rinne, Hell, Perrenaine Näksil.
68. Soff, Michel, Perremees Soldani talon.
69. Sibbol, Ann, Pops Sofun.
70. Samosoon, Ann, Perrenaine Wäimelan.
71. Soesjaar, Ann, Pops Pusepan.
72. Saarnits, Jaan, Perremees Pusepan.
73. Sibbol, Michel, Perremees Berrioran.
74. Sibbol, Peter, Perremees Sibbola tallon.
75. Sibbol, Willem, terriko Wöölmoelder Nawwil.

- | | | |
|-----|--------------------------------------|-----|
| 76. | Lint, Liso, Perrenaine Mustjawan. | 85 |
| 77. | Tõnnis, Abo, Lõmees Wõrrolinan. | 86 |
| 78. | Trey, Jaan, Perremees Trey. | 87 |
| 79. | Udr as, Kaarli, Pops Käpal. | 88 |
| 80. | Wäiso, Mai, Perrenaine Küttil, | 89 |
| 81. | Wahher, Michel, Perremees Lufal. | 90 |
| 82. | Waggol, Peter, Perremees Waggolan. | 91 |
| 83. | Wahher, Jaan, Soldan Nawwi küllan. | 92 |
| 84. | Will, Liso, Kantnik Willal. | 93 |
| 85. | Waggol, Ann, Pops Käpal. | 94 |
| 86. | Werro, Johan, Perremees Tilgo talon. | 95 |
| 87. | Wahher, Johan, Perremees Lufal. | 96 |
| 88. | Wahher, Ewa, Perrenaine Lufal. | 97 |
| 89. | Zopp, Jaan, Perremees Andrel. | 98 |
| 90. | Zopp, Hans, Perremees Zwmanil. | 99 |
| 91. | Zopp, Jürri, Perremees Andrel. | 100 |

II. Wõrro walla 2. matmise kassa kandidati (Dotja).

1. Patrail, Katri, Perrenaine Pragi Wallan, om lige.
2. Krodenberg, Mangus, Kaupmees Wõrro linan, om lige.
3. Melzaar, Matli, Perrenaine Põrmul.
4. Peddasaar, Peter, Sullane Käpal.
5. Stermeld, Hindrich, Lõmees Wõrro linan.
6. Järpöld, Katri, Perrenaine Nawwil.
7. Parring, Johan, Perremees Berriorran.
8. Jõggeda, Liso, Pops Käpal.
9. Samosoon, Adam, Sep Wõrro mõisan.
10. Soff, Abo, Pops Nawwi küllan.
11. Kõwisaar, Michel, Käpal.
12. Noht, Jaan, Perremees Nääfil.
13. Leppist, Jaan, Perremees Pusepan.
14. Sibbol, Jaan, Perremees Berriorran.
15. Lukke, Jaan, Pops Nawwil.
16. Kantsep, Johan, Perremees Wastse Kasaritsan.
17. Sibbol, Johan, Perremees Hurmi wallan.
18. Kõiweer, Otto, Perremees Nawwi küllan.
19. Raag, Jaan, Perremees Lofu Lannol.
20. Kõwisaar, Jaan, Perremees Käpal.
21. Pundsak, Jaan, Pops Nawwi küllan.
22. Peddasaar, Peter, Kantnik Lofu mõisan.
23. Sibbol, Peter, Perremees Looškil.
24. Will, Michel, Kantnik Willal.

- 25. Lofu, Michel, Verremees Lofu Lannol.
- 26. Bahher, Johan, Verremees Wana Lufal.
- 27. Leoff, Michel, Verremees Leoskil.
- 28. Köiwsaar, Hans, Verremees, Hüpsi talon.
- 29. Käparin, Michel, Verremees Lepanil.
- 30. Lilloweer, Jaan, sep Nawwi küllan.
- 31. Jop, Jaan, Soldan ja sep Willal.
- 32. Köiwsaar, Karl, Pops Waggolan.
- 33. Waggol, Peter, Verremees Waggolan.
- 34. Köiwsaar, Peter, tõine koolmeistre Käpal.
- 35. Bahher, Peter, Verremees Lufal.
- 36. Kreüzberg, Jaan, Verremees Harrakil.
- 37. Lätte, Süri, Verremees Wanna Lufal.
- 38. Köiweer, Peter, Pops Nawwi küllan.
- 39. Holla, Karl, Soldan ellap linan.
- 40. Nähm, Johan, Rätsep Nawwi küllan.
- 41. Mötshärg, Michel, Verremees Nawwil.
- 42. Dswin, Liso, Pops Nawwil.
- 43. Töperra, Peter, Verremees Käpal.
- 44. Lätt, Jaan, Pops Käpal.
- 45. Kasfal, Michel, Verremees Nawwil.
- 46. Humma, Jaan, Adami poig, sullane Käpal.
- 47. Töggewa, Karl, Verremees Käpal.
- 48. Rinne, Karl, Verremees Käpal.
- 49. Loos, Jaan, Verremees Lofu kautshal.
- 50. Trumm, Michel, Verremees Pusepan.



11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25